

DIE GESCHICHTE UNSERER ORTSGRUPPE

Lesenswerter Nachtrag zu „83 Jahre OG Bern“ – verfasst von Martin Schläppi

DIE BAUMELER-STORY

Die Boxer Club Mitglieder Hans und Annemarie Baumeler gehören zur Geschichte der Ortsgruppe Bern wie die Prise Salz zur Suppe. - Der Unterschied zwischen einem Historiker und einem Amateur Chronisten wie ich einer bin, liegt in der Vollständigkeit der Berichterstattung. Ich habe in der OG-Geschichte schlicht und einfach die „Baumeler-Story“ ausgelassen. Ich suche nach Asche, die ich mir aufs Haupt streuen kann und versuche nun den Schaden zu beheben indem ich in mich und tief in die Analen der OG gehe und hier nachträglich aufzeichne, was aus den Akten und aus meiner Erinnerung an unsere gemeinsame Böxelerzeit zum Vorschein gekommen ist:

Hans Baumeler war in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts ein aktiver, erfolgreicher Böxeler, den man als gewieften Arbeitshündeler kannte. Nach etlichen Prüfungserfolgen kam was logischerweise kommen musste, Hans wurde 1980 Assistent des Übungsleiters und schlauchte fortan alle prüfungswilligen Begleit- und Sani-Hündeler unerbittlich, nutzbringend und erfolgreich in den verschiedenen Grundausbildungs-Disziplinen. Er war gleichzeitig motivierend wie auch konsequent fordernd. Er hatte Erfolg, wir konsequenterweise auch. Was lag da näher, als ihn 1982 zum OG-Übungsleiter zu befördern? Selber stark motiviert, verlieh er der „arbeitenden Fraktion“ unserer OG Flügel. Während seiner Zeit als Übungsleiter fand sich eine wachsende Gruppe an Leistungshündelern in der OG, die auch erfolgreich Prüfungen absolvierten. Es lief rund und männiglich freute sich des Lebens und des Hündelens. So wurden wir auch ein bisschen übermütig und organisierten 1983 unter Hans Baumelers Leitung die SBC-Clubsiegerprüfung am Fusse des Frienisbergs. Wenn ich mich richtig erinnere, biss ein Boxer an der Prüfung bei der Übung „Gegenstand bewachen“ den Richter in die Hand. Die Schutzdienst-Prüfung wurde unterbrochen während der Richter verarztet werden musste. Da war die Aufregung gross und als Folge davon geriet der Zeitplan nicht unerheblich ins Wanken. Irgendwie ging die Prüfung mit Verspätung aber ordnungsgemäss zu Ende. An der verspäteten Rangverkündigung wurde der SBC Leistungsobmann Sepp Hufschmid unglücklicherweise unverhofft aufgefordert, ein paar Worte zu sagen. Das tat er auch, so nach dem Motto „Wie soll ich wissen was ich denke, bevor ich höre was ich sage“. Ihm fiel nichts anderes ein als die vereinigten Missgeschicke des Tages aufzuzählen und der Prüfungsleitung und dem OK ein Rohr voll warme Luft anzublasen. Die „Rede“ kam nicht so gut an. Das fanden wir von der OG alle so. Das empfand vor allem aber auch Hans Baumeler. Seine Motivation war ziemlich im Keller und kurz darauf gab er sein Mandat als Übungsleiter zurück. Das war zwar das Ende seiner Übungsleiter-, nicht aber seiner OG-Karriere.

Kurze Zeit darauf, im Frühjahr 1983, wurde Hans Baumeler Kassier der OG. Ein Amt, das eher viel Verantwortung, dafür eher wenig Glamour mit sich bringt. Es ging ja bekanntlich nicht bloss um die Verwaltung der Kasse, sondern spezifisch um deren Äufnung. Lottos organisieren, Inserate sammeln, Bettelbriefe schreiben waren nur einige der vielen Pflichten des Kassiers. Diesen kam er während sechs Jahren ohne zu klagen nach. Ein Kassier der nicht jammert . . . gibt es das überhaupt?

Es ist sattsam bekannt, dass wenn einer einen Job gut macht, man ihm vorzugsweise auch noch einen weiteren anhängt. So geschah es, dass Hans Baumeler - zusammen mit Gemahlin „Mily“ - neben der Kasse ab Frühjahr 1985 auch gleich noch die „Küche“ und das Clubrestaurant „Chez Hansi“ übernahm. An einzelne Menus, die er uns an Samstagen während der „happy hour“ so ab 16 Uhr servierte, kann ich mich nicht mehr so recht erinnern. Ich weiss bloss noch, dass ich vorher schlanker war.

Irgendwann ist überall mal „fertig lustig“. Bei Baumelers traf dies Ende 1989 zu. Da trat Hans als Kassier und Hüttenwirt zurück und es wurde auch etwas stiller um die Baumelers. Wenn aber die OG nach Helfern rief, für welchen Anlass auch immer, auf Baumelers konnte man weiterhin zählen. Auch an speziellen Festivitäten der OG sind Mily und Hans Baumeler immer noch häufig dabei. Der Chronist entschuldigt sich nochmals und dankt Baumelers im Namen der ganzen OG für ihren Beitrag zum Erfolg der grössten Ortsgruppe des SBC.

Martin Schläppi



Hans Baumeler mit seiner
Alpha v. Lustig



Hans Baumeler
ehemaliger Übungsleiter,
Kassier und
Hüttenwirt der OG Bern



Mily & Hans Baumeler
an der HV 1996 der OG Bern



Übungsleiter Hans Baumeler (rechts)
an einem Samstag-Nachmittag
irgendwann zwischen 1982 und 1983
im Struchismoos